

# Wahlprogramm der FDP Lippetal zur Kommunalwahl 2025

## Inhalt

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>2</u>
<u>Vorwort</u>	<u>3</u>
<u>Informationspolitik</u>	<u>4</u>
<u>Digitalisierung</u>	<u>5</u>
<u>Verwaltung und Haushalt</u>	<u>6</u>
<u>Wirtschaft und Finanzen</u>	<u>7</u>
<u>Bildung, Familie und Jugend</u>	<u>8</u>
<u>Alten- und Seniorenpolitik</u>	<u>9</u>
<u>Gesundheit und Soziales</u>	<u>10</u>
<u>Umwelt und Landwirtschaft</u>	<u>11</u>
<u>Wohnen und Verkehr</u>	<u>12</u>
<u>Sport, Kultur und Integration</u>	<u>13</u>
<u>Ehrenamt</u>	<u>14</u>

## ***Vorwort***

Vor Ort ist es doch immer am schönsten. Diese positive Grundhaltung ist es, die Kommunalpolitik ausmacht und der Grund, warum sich Freie Demokraten in unserer Gemeinde engagieren: Wir wollen unsere Gemeinde Lippetal weiterentwickeln. Als Freie Demokraten treibt uns an: Unser Einsatz für mehr Chancen durch mehr Freiheit, ein Herz für unsere Gemeinde und sehr viel Leidenschaft für Kommunalpolitik.

Lippetal ist Gemeinschaft und Natur. Lippetal ist aber auch eine Gemeinde, in der Handel, Gewerbe und Dienstleister angesiedelt sind. Lippetal hat es verdient, ganzheitlich weiterentwickelt zu werden. Wohnraum und Gewerbe- und Industrieflächen müssen parallel und nachhaltig entwickelt werden zum Wohle der Menschen, die hier leben.

Die FDP Lippetal ist die Mitmachpartei. Wir freuen uns über alle Freigeister und Querdenker und bitten alle Bürgerinnen und Bürger Lippetals, sich in die aktive Politik einzubringen und mit uns zusammen Lippetal fit für 2030 zu machen. Lippetal kann mehr!

## Informationspolitik

**Transparenz der Rats- und Verwaltungsarbeit** ist für uns ein sehr zentrales Thema! Nur wer informiert wird und Zugang zu Plänen und Gutachten hat, kann mitreden und mitdiskutieren. Dadurch lassen sich im Vorfeld viele Probleme erkennen und vielfältige Meinungen berücksichtigen.

Wir fordern darüber hinaus, dass die **Sitzungen des Rates und der Ausschüsse online gestreamt** werden können und dass die Öffentlichkeit sich durch Fragen einbringen kann. Die Aufzeichnungen der Sitzungen sollten auch nachträglich für die Bürger\*innen bereitstehen, die dadurch jederzeit und von überall am aktuellen Geschehen teilhaben können. Dies haben wir in der letzten Legislaturperiode bereits beantragt. Leider fanden wir keine Mehrheit für diesen Antrag.

„Um ihre Handlungsfähigkeit auch in kritischen Notfalllagen sicherstellen zu können, sollte die Gemeinde Lippetal sich mit den formalen Voraussetzungen zur Durchführung digitaler und hybrider Gremiensitzungen erneut befassen“. So stellte es die gpaNRW (Gemeindeprüfungsanstalt NRW) in ihrem Prüfungsbericht für 2022/2023 in ihren Empfehlungen fest. Aus der Stellungnahme der Gemeinde geht hervor, dass die formellen Voraussetzungen zusammengetragen und dem Rat zur kommenden konstituierenden Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

## Digitalisierung

**Unser Leitbild der Verwaltung ist ein unkomplizierter Staat.** Kontakte von Bürger\*innen sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollten unkompliziert, Prüf- und Genehmigungsverfahren schnell und unbürokratisch gestaltet sein. Dabei wollen wir neben der Perspektive der Bürger\*innen auch die Perspektive der Verwaltungsmitarbeiter\*innen vertreten. Je höher die Ansprüche an eine agile, serviceorientierte und schnell agierende und reagierende Verwaltung werden, desto besser muss auch die Arbeitsplatzgestaltung und höher muss die Wertschätzung gegenüber den Verwaltungsmitarbeiter\*innen sein.

Interne Verwaltungsprozesse müssen weiter modernisiert und digitalisiert werden. Hierzu gehört auch die Weiterentwicklung der aktuellen IT-Ausstattung der Mitarbeiter\*innen. Für eine agile Verwaltung bietet die Digitalisierung große Chancen, die wir beherzt ergreifen und ambitioniert vorantreiben wollen. Aber auch bei ambitionierten Plänen muss das sprichwörtliche „Rad“ nicht neu erfunden werden. Die Devise muss heißen: Keine Insellösungen. Bei der Digitalisierung wollen wir einheitliche Konzepte verfolgen. **Interkommunale Kooperation** ist daher gerade im IT-Bereich sinnvoll und erstrebenswert. Dabei schauen wir auch auf die, die bei der Digitalisierung vorangehen. Die vom Land geförderten „Digitalen Modellkommunen“ sind als digitale Pioniere aufgestellt, um im E-Government Anwendungen und Standards zu entwickeln, die auf andere Kommunen übertragbar sein müssen. Die gefundenen Lösungen wollen wir schnellstmöglich für unsere Gemeinde aufgreifen.

**Das digitale Bürgeramt** ist der zentrale Baustein für eine bürger- und serviceorientierte Verwaltung. Dazu wollen wir möglichst viele Dienstleistungen digital anbieten und damit einfach, unkompliziert und 24/7 verfügbar machen, ohne das Analoge aus den Augen zu verlieren. Das ermöglicht auch den Mitarbeiter\*innen ein flexibleres Arbeiten. Die digitale Welt bietet gute Möglichkeiten, echte Barrierefreiheit zu gewährleisten, auch und gerade für Menschen mit Behinderung. Neben Anwendungen für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung wollen wir auch konsequent leichte Sprache in alle Angebote einbinden. Nicht zuletzt muss die Funknetzverbindung in Lippetal verbessert werden. Ein lückenloses 5G-Netz bis 2026 muss das Ziel sein.

## **Verwaltung und Haushalt**

Große Pläne erfordern auch große Disziplin. Denn nur da, wo vernünftig priorisiert und kalkuliert wird, stehen Mittel für die großen Pläne zur Verfügung. Solide Finanzen sind die Basis einer lebens- und liebenswerten Gemeinde und Garant einer funktionierenden Kommune. Für Freie Demokraten ist verantwortungsvolles Haushalten auch eine Verpflichtung der Generationengerechtigkeit. Investieren wollen wir da, wo es in die Zukunft gerichtet ist.

**Die FDP im Lippetal setzt sich für eine maßvolle Haushaltspolitik ein.** In schwierigen Zeiten sollten alle Beteiligten Einsparmaßpotenziale erkennen und effizient nutzen. Die Verwaltung und der Rat mit seinen Ausschüssen sollten gemeinsam Bereiche erkennen, in denen effizienter gearbeitet und gespart werden muss. **Interkommunale Verwaltungskooperationen** sollten geprüft werden, um einerseits Kosten zu reduzieren und andererseits die Effizienz zu steigern.

**Die Kreisumlage muss gesenkt werden.** Die FDP Lippetal setzt sich für eine Senkung der Kommunalumlage ein und fordert den Kreis auf, einen kostensparenden Nachtragshaushalt zu beschließen. Es kann nicht im Sinne des Kreises sein, Kommunen durch immer höhere Ausgaben in die Haushaltssicherung zu zwingen.

**Wir möchten verhindern, dass die Gemeinde ihre Steuern erhöhen muss.**

Die FDP Lippetal unterstützt daher ausdrücklich die Initiativen der Kreis-FDP, die Sparpotentiale im Kreis Soest darlegt.

## Wirtschaft und Finanzen

**Unternehmerinnen und Unternehmer** sind uns vor Ort willkommen. Eine starke Wirtschaft, ganz besonders mit Blick auf die kleinen und mittleren Unternehmen, stärkt die ganze Gemeinde. Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Sozialausgaben und mehr Lebendigkeit. Wir bemühen uns um die Neuansiedelung von Firmen, fördern Neugründungen und unterstützen bestehende Firmen in ihren Anliegen.

**Wirtschaftsförderung** heißt für uns: Attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen müssen investitionsfreundlich gestaltet werden. Das ist für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wichtig wie für den Erhalt und die Erweiterung von bestehenden Unternehmen vor Ort.

**Neue Unternehmen, Gründer\*innen und Startup-Unternehmen** müssen eine Willkommenskultur vorfinden. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für jeden Standort eine Bereicherung. Für die Unternehmen vor Ort setzen wir auf unser Leitbild vom unkomplizierten Staat, den Abbau von Bürokratie und Investitionshemmnissen und die großen Chancen der Digitalisierung der Verwaltung.

Bei der **Ausweisung neuer Flächen** für eine wirtschaftliche Entwicklung müssen die neu geschaffenen Möglichkeiten des Landesentwicklungsplans genutzt werden. Wir setzen auch auf die Vorteile **interkommunaler Kooperation** – wo dies möglich und sinnvoll ist, auch über die Grenzen von Lippetal hinaus.

Das **Industriegebiet** an der Autobahn wird ausdrücklich begrüßt. Es muss in Absprache mit allen Beteiligten nachhaltig und ökologisch verträglich entwickelt werden. Der Vorrang für die FDP Lippetal liegt auf der Schaffung von neuen, qualifizierten Arbeitsplätzen in Lippetal. Negative wirtschaftliche Auswirkungen aus dem Gesellschaftervertrag mit der Stadt Hamm darf es für Lippetal nicht geben.

**Den lokalen Einzelhandel** wollen wir als Attraktivitätsanker, Versorger und Experten für direkten Kundenkontakt und Beratung stärken. Der lokale Einzelhandel ist wesentlich für die Bevölkerung als Nahversorger. Insbesondere die Entwicklung des Einzelhandelsangebotes in Lippborg hat Priorität.

## **Bildung, Familie und Jugend**

**Jedes Kind hat ein Recht auf bestmögliche Förderung** von Anfang an. Die Stärkung der frühkindlichen Bildung, sowohl in den Kindertageseinrichtungen als auch der Kindertagespflege, hat deshalb größte Wichtigkeit. Wir wollen allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen und räumlichen Herkunft bestmögliche Bedingungen bieten, sich zu entwickeln. Jedes Kind verdient es, durch eine unterstützende, anregende und motivierende Umgebung wachsen zu können und damit ein Leben mit allen Chancen zu bekommen.

**Bildung beginnt bei den Kleinsten** und die Qualität muss das auch tun, damit jedes Kind die faire Chance hat, seinen eigenen Weg zu gehen. Mit Hilfe des Landes wird die frühkindliche Bildung ausgebaut und eine Lern- und Spielumgebung für jede Menge fröhliches Kinderlachen geschaffen.

Bei der Betreuung in der offenen Ganztagschule (OGS) müssen die Betreuungszeiten flexibel und bedarfsgerecht gestaltet und angepasst werden. Starre Öffnungszeiten dürfen kein Hinderungsgrund für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein.

**Die FDP Lippetal fordert einen gemeinsamen IT-Dienstleister für alle Schulen. Ein IT-„Hausmeister“** entlastet die Lehrerschaft und das Verwaltungspersonal an unseren Schulen. Als Software- und Servicetechniker für unsere Schulen übernimmt dieser Fachmann wichtige Aufgaben und gibt den Pädagogen die Möglichkeit, sich wieder stärker auf die ureigenen Aufgaben zu konzentrieren. **Kein Informatiklehrer und kein Erzieher in der Gemeinde soll neben dem pädagogischen Beruf auch noch IT-Dienstleister und Servicetechniker gleichzeitig sein.**

Die Jugendarbeit in Lippetal muss gestärkt werden. Jugendliche sollten an Planungen der Gemeinde beteiligt werden (z. B. durch einen Jugendbeirat mit Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat). Die FDP Lippetal steht für Freiheit für junge Ideen.

## **Alten- und Seniorenpolitik**

**Ältere Menschen** sind in unserer Gemeinde längst keine Randgruppe mehr. Der Anteil der 65-jährigen wächst stetig. Zukünftig wird diese Bevölkerungsgruppe den größten Anteil stellen. Die kommunale Altenplanung und Seniorenpolitik steht angesichts des sozialen und demographischen Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Sie muss sich an den Erhalt der Selbstständigkeit älterer Menschen orientieren.

Im Bereich **Wohnen** ist die Herausforderung des demographischen Wandels vor allem durch ein breites Spektrum unterschiedlicher Wohnangebote zu begegnen, aus denen ältere Menschen eigenverantwortlich wählen können.

Die FDP Lippetal regt die **Förderung von individueller Gesundheitsberatung** für ältere Menschen, Information und Beratung für Gruppen (Selbsthilfegruppen, Altenclubs usw.) und Einrichtungen der Altenhilfe (Begegnungsstätten, stationäre Einrichtungen usw.) an.

**Unterstützung privater Pflegepersonen:** Auch in Zukunft werden die meisten Pflegebedürftigen von (meist weiblichen) Verwandten und Menschen aus dem Freundeskreis versorgt werden. Für diese privaten Pflegepersonen sind Unterstützungsangebote erforderlich, um sie in der Hilfe und Pflege zu schulen und um sie körperlich und psychosozial zu stützen und zu entlasten.

## **Gesundheit und Soziales**

Die Identifikation mit der Heimat hängt vor Ort, neben anderen Infrastrukturangeboten, auch davon ab, welche **qualitativ hochwertige medizinische Versorgung** vorhanden ist. Besonders in ländlichen Regionen ist diese immer seltener ausreichend gesichert. Wir fordern die Gemeinde auf, mit der Wirtschaftsförderung konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, um Ärztinnen und Ärzte in der Gemeinde zu halten oder u. U. in die Gemeinde zu ziehen. Wir müssen Anreize schaffen, um Fachärzte nach Lippetal zu holen.

Um zu Maßnahmen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts zu kommen, kann die FDP mit liberalen und bürgernahen Ansätzen viel bewegen, ohne in Bevormundung oder übertriebene Bürokratie zu verfallen. Hier könnte z. B. eine Freiwilligenbörse helfen: eine Plattform (digital oder im Rathaus), wo Menschen ihre Hilfe anbieten.

Die FDP Lippetal sieht es zwingend notwendig an, Begegnungsräume zu schaffen (Haus Hagedorn in Lippborg steht hier als Vorbild). Leerstehende Räume (z. B. die zukünftig freiwerdende Kita in Oestinghausen) können als Begegnungsstätte umgebaut werden – für Seniorentreffs, Jugendclubs und Kulturveranstaltungen. Weiter könnte hier in Kooperation mit Jugendlichen/Senioren eine Babysitter-Börse oder auch ein Elterncafé installiert werden. Kurzfristig ließe sich auch ein Reparatur-Café und eine Beratungsstätte für diverse Fragen unterbringen.

Offene Dorfplätze können attraktiv gemacht werden mit Sitzgelegenheiten und kleinen Veranstaltungen (z. B. Sommer-/Winterfeste, Flohmärkte oder Abendmarkt (wie in Welper).

## Umwelt und Landwirtschaft

Umwelt- und Klimaschutz sind Aufgaben, die die ganze Menschheit betreffen. Zugleich sind sie auch Aufgaben für eine generationengerechte Politik vor Ort – auch, weil sie unmittelbar die Lebensqualität vor Ort betreffen. Die Freien Demokraten setzen dabei vor allem auf den Einsatz und die Weiterentwicklung moderner Technologien für den ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt.

**Wir wollen das Klima wirksam schützen.** Hierzu zählen insbesondere Photovoltaikanlagen auf allen geeigneten Gebäuden der Gemeinde, emissionsarmer Verkehr, Erhalt der Wald- und Wiesenlandschaften und der **Ausbau der Infrastruktur für E-Autos und E-Räder**, weiterhin sichere Verbindungen zwischen den Ortsteilen, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem setzen wir auf den Ausbau der Radwege.

Um den Ausbau mit erneuerbaren Energien zu beschleunigen, muss eine Solaroffensive gestartet werden. Eine Beratung und eine vereinfachte Genehmigung für PV-Anlagen auf Privathäusern schafft Anreize.

Bürger können gemeinsam in Wind- und Solarprojekte auch über Energiegenossenschaften investieren und profitieren.

Der Natur- und Artenschutz kann gestärkt werden durch eine Kampagne („Lippetal blüht auf“). Blühwiesen statt Schottergärten: Begrünen von öffentlichen Flächen und privaten Vorgärten.

Umweltbildung und Bürgerbeteiligung sensibilisiert, auf die Umwelt zu achten. Schülerinnen und Schüler oder Vereine übernehmen Patenschaften für Grünflächen.

In Workshops können zum Thema „Plastikfrei leben“ oder „Energiesparen im Haushalt“ Impulse zur Müllvermeidung und zum Energiesparen gesetzt werden.

Im Bereich Umwelt kann sich die FDP auch eine Einbindung der Privatwirtschaft vorstellen. Wir können uns lokale Firmen als Sponsor für Umweltprojekte vorstellen.

Für eine kleine Gemeinde wie Lippetal ist die Landwirtschaft ein zentraler Wirtschaftsfaktor und prägt die ländliche Identität. Die FDP kann hier mit marktfreundlichen, innovationsorientierten und bürokratieabbauenden Maßnahmen helfen – ohne ideologische Verbote oder planwirtschaftliche Ansätze. Einfache Genehmigungen für schnellere Verfahren für Stallumbauten, PV-Freiflächenanlagen oder Hofentwicklungen.

Wir unterstützen eine Direktvermarktung auf Wochenmärkten und Hofläden durch vereinfachte Genehmigungen, Agrotourismus in Hofcafés, Picknick-Plätzen oder „Urlaub auf dem Bauernhof“. Wir helfen bei Pilotprojekten zur Doppelnutzung von Ackerflächen für Solarstrom und Landwirtschaft.

## Wohnen und Verkehr

Viele Bürger\*innen kämpfen mit den steigenden Wohnungspreisen. Ein bezahlbares Angebot an Wohnraum zu schaffen und zu sichern, hat für uns Freie Demokraten Priorität. Es müssen attraktive Angebote entwickelt werden, um junge Familien in der Gemeinde zu halten und den Zuzug in unsere Gemeinde finanziell zu ermöglichen.

In Lippetal lebenden pflegebedürftigen Menschen muss ein adäquates Wohnangebot zur Verfügung stehen, das die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens dort ermöglicht, wo sie sich zuhause fühlen. Alter oder Behinderung dürfen nicht dazu führen, dass Menschen aus ihrem sozialen Umfeld gerissen werden und in anderen Kommunen unterkommen.

**Der öffentliche Nahverkehr** leistet einen entscheidenden Beitrag dazu, dass eine Gemeinde als ein attraktiver Lebensraum empfunden wird. Wir unterstützen alle Initiativen, die den öffentlichen Nahverkehr überprüfen und fördern. Die unterschiedlichen individuellen Transportkonzepte, wie Bürgerbusse und Rufbusse, müssen auf die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst und erweitert werden.

**Der Verkehrssektor** leistet einen entscheidenden Beitrag für eine funktionierende Wirtschaft und einen wirksamen Klimaschutz. Grundsätzlich gilt, dass die Belange aller Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt werden müssen, damit jeder Mensch gut, schnell und sicher an sein Ziel kommt. Neuralgische Verkehrspunkte in allen Ortschaften müssen lokalisiert und analysiert, Gefahrenstellen beseitigt werden.

Besonders möchten wir Menschen ermutigen, für kurze Wege **das Fahrrad zu nutzen**. Die Fahrradfahrer\*innen möchten wir dabei durch einen Ausbau der sicheren Fahrradwege unterstützen. Eine Erweiterung und Beschilderung des Fahrradwegenetzes wird unserer Gemeinde eine weitere Anziehungskraft für Fahrradtouristen verleihen.

Wir setzen uns für eine **Vernetzung von E-Bike-Ladestandpunkten** ein. Ladestationen für E-Bikes sollten weiter ausgebaut werden.

**Für die E-Mobilität von Pkw und Lastverkehr** müssen Grundlagen geschaffen werden. Dazu unterstützen wir die Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen an stark frequentierten Standorten in Lippetal. Alle Ladestationen müssen mit Strom aus regenerativen Quellen gespeist werden.

## ***Sport, Kultur und Integration***

Das Wohlfühlen in der eigenen Gemeinde hängt auch davon ab, ob man seine Freizeit gut und gerne hier verbringen kann und wie man von der Gemeinschaft aufgenommen wird. Oftmals hängt beides zusammen, denn Sport und Kultur sind wichtige Brücken für die Integration.

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte und gut ausgebaute Infrastruktur für den Breiten- und Freizeitsport ein – vor allem auch eine Sanierung und Modernisierung bestehender Anlagen. Auch die Einbindung privater Investoren kann ein geeignetes Instrument zur Finanzierung von Sport- und Erholungsstätten sein.

Gemeinsame Sport- und Kulturprojekte fördern die Integration von Menschen aller Hintergründe. Dazu können interkulturelle Feste (wie z. B. ein internationales Kochfest) beitragen. Ehrenamtliches Engagement von Zugewanderten sollte sichtbar gemacht werden.

**Kultur** verbindet, regt an zu Diskussion und Gedankenaustausch, spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhalt und der Entwicklung einer Gesellschaft und ist eine wichtige Quelle der Inspiration. Die Kunstfreiheit zu verteidigen und vor politischen Einflüssen jedweder Ausrichtung zu schützen, ist uns als Freie Demokraten in Zeiten erstarkender Extreme in der Gesellschaft wichtiger denn je.

**Wir wollen in unserer Gemeinde ein hochwertiges und vielfältiges Kulturangebot sichern.** Wir setzen uns für den Erhalt und die Stärkung kultureller Initiativen sowie von Theatergruppen, Heimatvereinen, Chören und Orchestern ein.

# Ehrenamt

**Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück einer lebendigen Gemeinde** wie Lippetal. Ob in Feuerwehren, Vereinen, Kulturinitiativen oder der Nachbarschaftshilfe – Freiwillige leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die FDP Lippetal setzt sich dafür ein, dass Ehrenamtliche Anerkennung, Entlastung und moderne Unterstützung erhalten.

Um die ehrenamtlichen Strukturen aufrecht erhalten zu können, müssen auch junge Menschen für ehrenamtliches Engagement gewonnen werden. Die FDP möchte digitale Möglichkeiten stärker nutzen, um die Organisation im Ehrenamt zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Gerade junge Zielgruppen können durch digitale Technologien und soziale Medien besser erreicht werden. Nur wenn wir auf Dauer möglichst viele Menschen für gesellschaftliche Aufgaben gewinnen, wird es auch langfristig ein breites Spektrum an Unterstützungs-, Freizeit- Sozial- und Kulturangeboten geben.

Wir müssen auch eine Infrastruktur für ein Engagement schaffen. Dazu brauchen wir mehr nutzbare Räume für Treffen, Kurse und Veranstaltungen.

**Freie Demokraten Ortsverband Lippetal, Beckkamp 25, 59510 Lippetal**

**Telefon: 0171-5306604, E-Mail: [jv@juergenvehling.de](mailto:jv@juergenvehling.de)**

**Erfahren Sie mehr unter [www.fdp-lippetal.de](http://www.fdp-lippetal.de)**